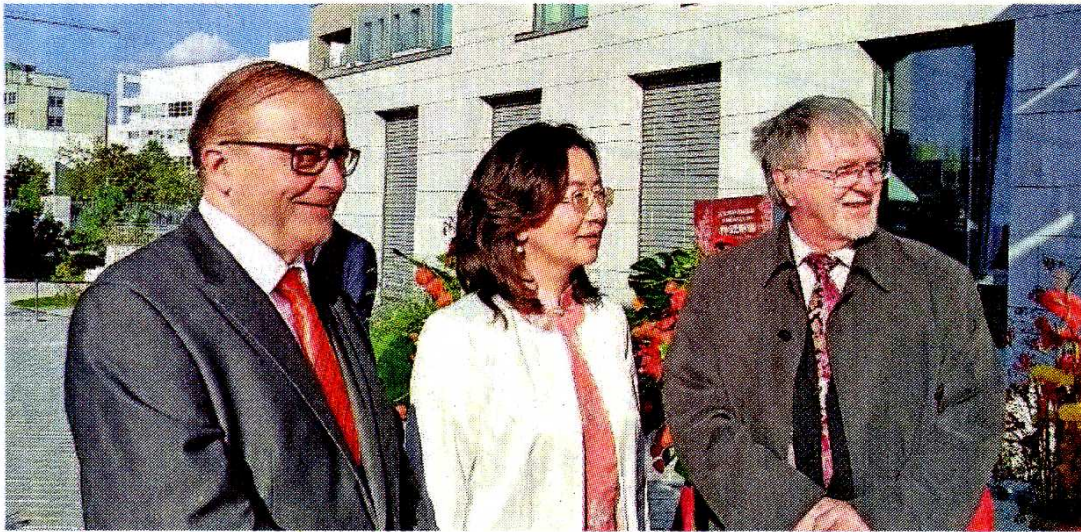


Zwischen Konfuzius und Kunst

München/Kronach – Zur Feier des 69. Nationalfeiertags der Volksrepublik China und der Einweihung des Neubaus des chinesischen Generalkonsulats in der Hofmannstraße in München-Sendling am Geburtstag des chinesischen Philosophen Konfuzius haben Karol Hurec und Hans Hablitzel die Grüße des Kunstvereins Kronach und des Lions-Clubs Kronach überbracht.

Generalkonsulin Jingqiu Mao und Staatskanzlei-Chef Florian Herrmann würdigten die engen wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Bayern und China, insbesondere mit den Partnerprovinzen Shandong und Guangdong. China nimmt mittlerweile im Außenhandel Bayerns den ersten Platz ein. Generalkonsulin Mao, die heuer



Verfolgten die Einweihung des chinesischen Generalkonsulats in München aufmerksam: Generalkonsulin Mao mit Hans Hablitzel vom Lions-Club Kronach (links) und Karol Hurec vom Kronacher Kunstverein.

Foto: privat

auch Kronach besucht hatte, wies darauf hin, dass China trotz aller Erfolge immer noch ein Entwicklungs-

land sei. Sie hob hervor, dass das Münchner Generalkonsulat das größte seiner Art in Europa sei – gr-

ößer als die chinesische Botschaft in Berlin.

In einem persönlichen Gespräch mit der Kronacher Abordnung zeigte sie sich erfreut über die Aktivitäten des Lions-Clubs Kronach und des Kunstvereins zum Ausbau der kulturellen Beziehungen zwischen Kronach und China. Mit der Chefin des Konfuzius-Instituts in München, Fang Gao, wurde die Erteilung von Chinesisch-Unterricht an Kronacher Schulen erörtert. Hartmut Nenninger von „Kronach leuchtet“ sprach mit Bildungskonsulin Chongling Huang über die Beteiligung chinesischer Lichtdesigner im nächsten Jahr beim Licht-Festival.

Die Feier wurde mit einem Klavierkonzert des international bekannten Solisten Jianzhong Wan eröffnet.